

Philosophische Fakultät
Departement für Sprachen und Literaturen
Studienbereich Slavistik

Slavistik

Master of Arts

Nebenprogramm (30 Kreditpunkte)

Studienplan

Gestützt auf das Reglement vom 11. Mai 2006 zur Erlangung des Masters an der Philosophischen Fakultät der Universität Freiburg (Schweiz) und die Fachkonvention BEFRI vom 15. November 2011 in Slavistik.

Inhaltsverzeichnis

Beschreibung des Programms	1
Sprachen.....	2
Aufbau des Studiums, Studienbeginn.....	2
Evaluation, Modulnoten und Abschlussnote	2
Die Module: Aufbau, Inhalt, Lernziele, Evaluation.....	3
Ratifikation, Inkrafttreten, Übergangsbestimmungen	4
Tabellarische Übersicht	5

Beschreibung des Programms

Profil

Das Master-Programm Slavistik bietet die Chance zu einer intensiven Auseinandersetzung mit den massgeblichen kulturellen Entwicklungen und Traditionen in Russland und Polen. Unser Schwerpunkt liegt in der Zeit vom 19. bis zum 21. Jahrhundert. Wir untersuchen Literatur, Philosophie und Kulturkritik und fragen nach ihrer Relevanz für heutige kulturelle und soziale Konstellationen sowie aktuelle politische Tendenzen. Die ‚grossen‘ Texte und Autorinnen/Autoren sind in unserem Programm genauso präsent wie das, was an den Rändern der Kulturräume und des kulturellen Mainstreams passiert. Die Freiburger Slavistik arbeitet eng mit dem Institut für Slavische Sprachen und Literaturen der Universität Bern zusammen, dessen Schwerpunkte im Bereich der sprachwissenschaftlichen Slavistik liegen. Das Master-Programm verbindet die an beiden Standorten vorhandenen Kompetenzen; die Studierenden belegen Kurse sowohl im Bereich der Literatur- und Kulturwissenschaft als auch im Bereich der Sprachwissenschaft.

Unsere Kurse werden grundsätzlich zweisprachig (deutsch-französisch) unterrichtet. Darüber hinaus finden regelmässig russischsprachige Seminare statt. Wir bieten unseren Studierenden damit Zugang zu den Fachdiskussionen und zu den wissenschaftlichen Netzwerken im deutschsprachigen wie auch im französischsprachigen Raum. Regelmässig laden wir Gastdozentinnen und Gastdozenten aus dem slavischen Raum (Russland, Polen) ein, um unseren Studierenden auch vor Ort einen möglichst engen Kontakt mit der russischen und polnischen Kultur zu verschaffen.

Verwendete Abkürzungen:

BE: Bern. **CR:** Credit Points nach „European Credit Transfer and Accumulation System“. **ES:** Essay. **FR:** Freiburg. **FS:** Frühjahrssemester. **HS:** Herbstsemester. **KQ:** Kolloquium. **LL:** Leseliste. **SA:** Seminararbeit. **SE:** Seminar. **SK:** Sprachkurs. **SWS:** Semesterwochenstunde. **VL:** Vorlesung.

Ausbildungsziele

Die Absolventinnen und Absolventen des Nebenprogramms Slavistik verfügen über Kenntnisse der russischen und/oder polnischen Kultur und können aktuelle Erscheinungen vor dem Hintergrund historischer Entwicklungen beschreiben und deuten. Sie sind mit den Methoden der literatur- oder der sprachwissenschaftlichen Slavistik vertraut und kennen Sprache und Alltagskultur mindestens eines slavischen Landes.

Berufsperspektiven

Die Beziehungen zu den Ländern Ost-, Ostmittel- und Südosteuropas haben in den letzten Jahren immer mehr an Bedeutung gewonnen. Für Slavistinnen und Slavisten ergeben sich dadurch Karrierechancen in folgenden Bereichen: Forschung und Wissenschaft, Journalismus/Medien, kulturelle Zusammenarbeit, diplomatischer Dienst, Bundesverwaltung, internationale Behörden und Unternehmen, internationale Organisationen, darunter NGOs, oder – nach erfolgreichem Abschluss der entsprechenden pädagogischen Ausbildung – Russischunterricht am Gymnasium.

Sprachen

Das Master-Studium der Slavistik ist zweisprachig integriert, das heisst die wissenschaftlichen Veranstaltungen werden zweisprachig deutsch/französisch angeboten. Regelmässig finden Veranstaltungen in russischer, nach Möglichkeit auch in polnischer Sprache statt. In den Sprachkursen wird möglichst früh schon in der Zielsprache unterrichtet. Die Studierenden können ihre Prüfungen in deutscher, französischer, englischer oder – nach Absprache mit der/dem Dozierenden – in einer slavischen Sprache nach Wahl ablegen. Ein „Vermerk zweisprachig“ wird nicht angeboten.

Aufbau des Studiums, Studienbeginn

Das Studium umfasst 2 Module zu jeweils 15 CR:

1. Literatur- und Kulturwissenschaft oder Sprachwissenschaft
2. Sprachmodul

Die Sprachkurse beginnen jeweils im Herbstsemester. Das Studium kann im Herbst- oder Frühjahrssemester aufgenommen werden.

Evaluation, Modulnoten und Abschlussnote

Wenn nicht anders angegeben, werden die Lehrveranstaltungen mit Noten evaluiert. Die Modulnoten ergeben sich jeweils aus dem Mittel der mit Note evaluierten Lehrveranstaltungen der Module. Die Abschlussnote ergibt sich aus dem Mittel der Modulnoten. Das Programm ist abgeschlossen, sobald beide Module validiert sind.

Die Module: Aufbau, Inhalt, Lernziele, Evaluation

Modul 1: Literatur- und Kulturwissenschaft oder Sprachwissenschaft

Die Studierenden wählen zwischen „Literatur- und Kulturwissenschaft“ (1A) und „Sprachwissenschaft“ (1B).

1A: Literatur- und Kulturwissenschaft

		Ort	SWS	CR
SE	Slavische Literatur/Kultur	FR	2	6
SA	Schriftliche Arbeit	-	-	6
VL	Slavische Literatur/Kultur des 19.-21. Jahrhunderts	FR	2	3

Verwendete Abkürzungen:

BE: Bern. **CR:** Credit Points nach „European Credit Transfer and Accumulation System“. **ES:** Essay. **FR:** Freiburg. **FS:** Frühjahrssemester. **HS:** Herbstsemester. **KQ:** Kolloquium. **LL:** Leseliste. **SA:** Seminararbeit. **SE:** Seminar. **SK:** Sprachkurs. **SWS:** Semesterwochenstunde. **VL:** Vorlesung.

				15
--	--	--	--	----

Inhalt und Lernziele Die Studierenden befassen sich mit ausgewählten forschungsrelevanten Themen aus dem Bereich der russischen oder polnischen Literatur- und Kulturgeschichte (19.-21. Jh.). Im Vordergrund stehen Wechselbeziehungen zwischen der Literatur und dem sozial- und kulturgeschichtlichen Kontext (Philosophie, Kunst, Religion) sowie Transferbeziehungen zwischen den slavischen Kulturen. Die Studierenden lernen, wissenschaftliche Fragestellungen zu entwickeln und zu bearbeiten. Ausserdem vermittelt das Modul

Kompetenzen in der mündlichen und schriftlichen Präsentation literaturwissenschaftlicher Forschungsergebnisse.

Evaluation *Seminar*: aktive Teilnahme, Vortrag, Mitgestaltung einer Sitzung (das Seminar wird mit „bestanden/nicht bestanden“ bewertet). *Seminararbeit*: wissenschaftliche Arbeit im Umfang von ca. 6.000–7.000 Wörtern (incl. Anmerkungen und Bibliographie). *Vorlesung*: schriftliche Prüfung.

1B: Sprachwissenschaft

		Ort	SWS	CR
SE	Sprachwissenschaftliches Seminar	BE	2	6
SA	Schriftliche Arbeit	-	-	6
VL	Sprachwissenschaftliche Vorlesung	BE	2	3
				15

Inhalt und Lernziele Die Studierenden werden mit den grundlegenden Fragestellungen und der wissenschaftlichen Forschung zu einem bestimmten Gebiet der sprachwissenschaftlichen Slavistik bekannt gemacht und verfassen dazu eine schriftliche Arbeit. Die Studierenden lernen, wissenschaftliche Fragestellungen zu entwickeln und zu bearbeiten. Ausserdem vermittelt das Modul Kompetenzen in der mündlichen und schriftlichen Präsentation

sprachwissenschaftlicher Forschungsergebnisse.

Evaluation *Seminar*: aktive Teilnahme, Vortrag, Mitgestaltung einer Sitzung (das Seminar wird mit „bestanden/nicht bestanden“ bewertet). *Seminararbeit*: wissenschaftliche Arbeit im Umfang von ca. 6.000–7.000 Wörtern (incl. Anmerkungen und Bibliographie). *Vorlesung*: schriftliche oder mündliche Prüfung.

Modul 4: Sprachmodul

		Ort	SWS	CR
SK	Semesterkurs slavische Sprache(n)	FR/BE	3	3
SK	Semesterkurs slavische Sprache(n)	FR/BE	3	3
SK	Semesterkurs slavische Sprache(n)	FR/BE	3	3
SK	Semesterkurs slavische Sprache(n)	FR/BE	3	3
ES	Essay in einer slavischen Sprache	FR/BE	-	3
				15

Inhalt und Lernziele Die Studierenden belegen 4 einsemestrige Sprachkurse in slavischen Sprachen. Sie vertiefen ihre Kenntnisse der bereits erworbenen slavischen Sprachen oder erwerben Basiswissen in einer weiteren slavischen Sprache. Ihren schriftlichen Ausdruck schulen sie durch die Abfassung eines Essays in einer slavischen Sprache (nach

Wahl). Das Thema wird in Absprache mit der/dem Dozierenden festgelegt.

Evaluation Die Evaluation der Sprachkurse erfolgt jeweils in Form einer Abschlussprüfung am Ende jedes Semesters (HS u. FS). Der Essay umfasst ca. 2.500–3.000 Wörter und wird von der/dem betreuenden Dozierenden benotet.

Verwendete Abkürzungen:

BE: Bern. **CR**: Credit Points nach „European Credit Transfer and Accumulation System“. **ES**: Essay. **FR**: Freiburg. **FS**: Frühjahrssemester. **HS**: Herbstsemester. **KQ**: Kolloquium. **LL**: Leseliste. **SA**: Seminararbeit. **SE**: Seminar. **SK**: Sprachkurs. **SWS**: Semesterwochenstunde. **VL**: Vorlesung.

Ratifikation, Inkrafttreten, Übergangsbestimmungen

Studienplan ratifiziert durch die Examens- und Studienkommission am 04.02.2016. Er tritt mit dem Herbstsemester 2016 in Kraft. Studierende, die zuvor ihr Studium im Bereich Slavistik aufgenommen haben, können es nach den Regelungen des neuen Studienplans fortzusetzen. Es genügt ein schriftlicher Antrag, zu richten an den/die Verantwortliche/n des Studienbereichs.

Tabellarische Übersicht

Modul 1: Literatur- und Kulturwissenschaft (1A) oder Sprachwissenschaft (1b)			15 CR
	1A: Lit.- u. Kulturwiss.	1B: Sprachwiss.	
SE	Slavische Literatur/Kultur	Sprachwissenschaftliches Seminar	6
SA	Schriftliche Arbeit	Schriftliche Arbeit	6
VL	Slav. Literatur/Kultur des 19.-21. Jhs.	Sprachwissenschaftliche Vorlesung	3
Modul 4: Sprachmodul			15 CR
SK	Semesterkurs slavische Sprache(n)		3
SK	Semesterkurs slavische Sprache(n)		3
SK	Semesterkurs slavische Sprache(n)		3
SK	Semesterkurs slavische Sprache(n)		3
ES	Essay in einer slavischen Sprache		3
Programm insgesamt			30 CR

Verwendete Abkürzungen:

BE: Bern. **CR:** Credit Points nach „European Credit Transfer and Accumulation System“. **ES:** Essay. **FR:** Freiburg. **FS:** Frühjahrssemester. **HS:** Herbstsemester. **KQ:** Kolloquium. **LL:** Leseliste. **SA:** Seminararbeit. **SE:** Seminar. **SK:** Sprachkurs. **SWS:** Semesterwochenstunde. **VL:** Vorlesung.